

Bezirksamt Hamburg – Mitte
Jugend – und Sozialdezernat

Niederschrift
über die 05. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
beim Bezirksamt Hamburg – Mitte
am Montag, den 27. 10. 2008
im großen Saal der Bezirksversammlung Hamburg - Mitte
Klosterwall 4, Cityhof Block B, 1. Stk., 20095 Hamburg

anwesende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Kahrs
Herr Bochnick
Herr Donath
Frau v. Enckevort
Frau Hamester
Herr Haufler
Herr Herkenrath
Herr Ilcin
Frau Jeschkowski
Herr Knode
Frau Meßinger
Herr Müller

anwesende beratende Mitglieder

Herr Dittmer
Herr Molkenthin
Frau Tobel
Frau Wolters

für die Verwaltung

Herr Claus
Frau Frigge
Frau Mosteller
Frau Nische
Herr Poschinski
Frau Dr. Ruf

Es sind ca 25 Besucher/innen anwesend.

Beginn der Sitzung 17.00 Uhr.

05. Sitzung des M/JHA am 27. 10. 2008
TOP 0 Öffentliche Fragestunde

Mitglieder des **Stadtteilprojektes Sonnenland e. V.** verteilen im Ausschuss eine Stellungnahme zum Projekt und der Zusammenarbeit mit Jugendamt und JHA mit der Bitte um Kenntnisnahme und Unterstützung.

Der JHA nimmt Kenntnis.

Herr Kahrs begrüßt **Frau Tobel** als neues beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss. Frau Tobel ist Mitarbeiterin in der Honigfabrik Wilhelmsburg und in den Ausschuss als in der Mädchenarbeit erfahrene Frau gewählt worden.

05. Sitzung des M/JHA am 27. 10. 2008

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 07. 07. 2008

Die Niederschrift vom 07. 07. 2008 wird vom JHA einstimmig genehmigt.

05. Sitzung des M/JHA am 27. 10. 2008

TOP 2 Termin – und Themenplanung Übergang 2008 / 2009

Der JHA beschließt einstimmig folgende Termin – und Themenplanung:

Termin	Thema / Besuch
27. 10. 2008	Grundlagen zum Haushalt 2009
03. 11. 2008	entfällt wegen der Integrationskonferenz
17. 11. 2008	Besuch im Haus der Jugend Wilhelmsburg
01. 12. 2008	1. Lesung Haushalt 2009
15. 12. 2008	Besuch im Haus der Jugend Veddel
19. 01. 2009	Bericht der Koordinatoren zur Suchtprävention
02. 02. 2009	2. Lesung Haushalt 2009
16. 02. 2009	Besuch im Projekt Sola / Sonnenland
02. 03 2009	Zukunft des ASD - Fachdiskussion mit Jugendamt, Fachbehörde, externen Fachleuten

05. Sitzung des M/JHA am 27. 10. 2008

TOP 3 Haushalt 2009

- Grundlagen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen dem Ausschuss vor:

Von der Verwaltung

- Daten zu den Vorbereitungen zum Haushalt
- Informationen zur Entwicklung des Haushalts

- „Haushalt 2009“ Vorschlag der Verwaltung für einen Richtungsbeschluss
- **Antrag von Falko Droßmann, Johannes Kahrs (SPD) und Lothar Knode (GAL)**
„Der Jugendhilfe eine Zukunft“
- **Antrag der CDU Fraktion** „Ausstattung des Stadtteilprojektes Sonnenland“
- **Antrag von Marcus Donath (Fraktion Die Linke)** „Unterstützung des Stadtteilprojektes Sonnenland“

Herr Kahrs führt in die Thematik ein und verweist dabei auf die Darstellungen der Verwaltung zur Entwicklung der Rahmenzuweisung für die offene Kinder – und Jugendarbeit. In den vergangenen Haushaltsjahren konnten Defizite, die aufgrund der Umschichtungen auf andere Bezirke entstanden, durch zahlreiche und vielfältige Maßnahmen aufgefüllt werden. Dabei konnten bisher Schließungen von Einrichtungen und Stellenstreichungen als Maßnahmen der Einsparung vermieden werden.

Für 2009 besteht ein Fehlbedarf in Höhe von 387.453 €, für den im kommenden Haushaltsjahr strukturelle Lösungen gefunden werden müssen.

In diesem Zusammenhang erläutert **Herr Kahrs** den Antrag der SPD und GAL, in dem u. a. gefordert wird, dass der Bezirk Hamburg – Mitte von der Umschichtung zwischen den Bezirken ausgenommen wird, bestehende Fehlbedarfe in wesentlichen Teilen, auch für den Stadtteil Wilhelmsburg, strukturell ersetzt werden und darüber hinaus eine Debatte über die Zukunft der Kinder – und Jugendarbeit in Hamburg geführt werden muss.

Der Antrag sollte nach Beschlussfassung durch den JHA an die Bezirksversammlung zur Bekräftigung durch eigenes Votum überwiesen und dann an die Fachbehörde weitergeleitet werden.

Frau Nische erläutert dem Ausschuss den vorliegenden Vorschlag der Verwaltung für einen Richtungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2009 und stellt die Maßnahmen, mit denen das Defizit in 2009 gedeckt werden könnte, dar. Zur dauerhaften Konsolidierung des Haushalts sind strukturelle Entscheidungen zu Einsparungen im Umfang von ca. 350.000 € im Laufe des kommenden Jahres zu treffen.

Die Sachlage wird im Ausschuss ausführlich diskutiert. An der Diskussion beteiligen sich **Herr Herkenrath, Herr Knode, Herr Donath, Herr Bochnick** und **Herr Kahrs**. Dabei werden u. a. folgende Aspekte benannt:

- seitens des Senats wurden keine Einsparungen vorgenommen, vielmehr wurde der Etat um 4,6 Mill. € aufgestockt, aus dem verschiedene Maßnahmen für Schule und Jugendhilfe finanziert werden
- es besteht Einigkeit, dass der Bezirk Hamburg – Mitte von der Umschichtung zwischen den Bezirken ausgenommen werden muss
- die Kostensteigerung zum Erhalt der bestehenden Arbeit muss bei der Rahmenzuweisung berücksichtigt werden
- der Sozialindex und die Armutsbekämpfung müssen stärker gewichtet werden
- aufgrund der Zunahme von Problemen wird kurzfristig Geld für symptombezogene Arbeit eingesetzt, aber keine nachhaltige Wirkung erzielt

- es sollte keine Konkurrenz zwischen den Stadtteilen und den Trägern geschaffen werden
- die Fachbehörde sollte prüfen, ob die Jugendhilfe aus anderen Bereichen, z. B. der Kultur, unterstützt werden kann
- in der Kinder – und Jugendhilfe sollte die bedarfsgerechte Orientierung den Vorzug gegenüber den geplanten neuen Kennzahlen erhalten
- bei Fortschreibung der bisherigen Verfahrensweise zur Haushaltsplanung kann zukünftig nur über Stellenstreichungen und Schließungen der Fehlbedarf ausgeglichen werden

Zum Abschluss der Diskussion bittet **Herr Kahrs** um Beschlussfassung zunächst zum Vorschlag des Richtungsbeschlusses der Verwaltung.

Herr Herkenrath beantragt Vertagung. Die Vertagung wird mehrheitlich vom JHA abgelehnt.

Der Vorschlag der Verwaltung wird vom JHA bei vier Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Der Antrag der SPD und GAL „Der Jugendhilfe ein Zukunft!“ wird vom JHA bei vier Enthaltungen einstimmig beschlossen.

- Antrag der CDU – Fraktion „**Ausstattung des Stadtteilprojektes Sonnenland**“
Der Antrag wird von **Herrn Herkenrath** dem Ausschuss erläutert.
Der Antrag wird vom JHA bei einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt

- **Herr Donath** erläutert dem Ausschuss seinen Antrag „Unterstützung des Stadtteilprojektes Sonnenland“ und bittet um Beschlussfassung.
Der Antrag wird vom JHA mit Mehrheit abgelehnt.

Im Zusammenhang mit den Anträgen und als Hinweis für die als Besucher anwesenden Mitglieder des Stadtteilprojektes Sonnenland informiert **Herr Kahrs** darüber, dass das Jugendamt begonnen hat, die Vernetzung zwischen den Akteuren im Sonnenland im Interesse der Zusammenarbeit für den Stadtteil herzustellen und bittet die Beteiligten diesen Prozess zu unterstützen. Der JHA wird sich mit den Ergebnissen dann neu befassen.

05. Sitzung des M/JHA am 27. 10. 2008 **TOP 4 Anträge**

- Antrag der CDU Fraktion vom 23. 06. 2008 „**Tonbandmitschnitte bei Sitzungen des Jugendhilfeausschusses Hamburg – Mitte**“
Der Antrag wurde in der Sitzung am 23. 06. 2008 vertagt und wird von **Herrn Kahrs** zur Beschlussfassung aufgerufen.

Der JHA lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

- Offene Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit -
--

<u>Träger</u>	<u>Antrag vom/Widmung</u>	<u>Vorschlag/€</u>
Dolle Deerns e.V.	07.07.2008 zusätzliche Sachmittel	ablehnen 6.668,62 €

Der JHA beschließt bei einer Enthaltung gemäß dem Vorschlag der Verwaltung

<u>Träger</u>	<u>Antrag vom/Widmung</u>	<u>Vorschlag/€</u>
Dolle Deerns e.V.	07.07.2008 Anschaffung eines abschließbaren Schrankes	ablehnen 330,50 €

Der JHA beschließt einstimmig gemäß dem Vorschlag der Verwaltung

<u>Träger</u>	<u>Antrag vom/Widmung</u>	<u>Vorschlag/€</u>
Dolle Deerns e.V.	11.03.2008 Berufsfindungsaktionstage für Mädchen	ablehnen 4.861,12 €

Der JHA beschließt bei einer Enthaltung gemäß dem Vorschlag der Verwaltung

<u>Träger</u>	<u>Antrag vom/Widmung</u>	<u>Vorschlag/€</u>
Förderverein zur Integration behinderter Kinder	18.08.2008 Nachbesetzung einer 0,5 Stelle Sozialpädagoge zum 01.09.2008	befürwortet (kostenneutral)

Der JHA beschließt einstimmig gemäß dem Vorschlag der Verwaltung mit Wirkung zum 1. 11. 2008

<u>Träger</u>	<u>Antrag vom/Widmung</u>	<u>Vorschlag/€</u>
Kinder- und Jugendtraum -SPH Horner Rennbahn-	26.09.2008 Anschaffung von Kindersportmatten	ablehnen 679,80 €

Der JHA beschließt einstimmig gemäß dem Vorschlag der Verwaltung

- Sozialraumorientierte Angebote der Jugend Familienhilfe-
--

<u>Träger</u>	<u>Antrag vom/Widmung</u>	<u>Vorschlag/€</u>
Internationaler Bund -Time for Kids-	12.09.2008 Nachbesetzung einer Erzieherstelle	befürwortet (kostenneutral)

Der JHA beschließt einstimmig gemäß dem Vorschlag der Verwaltung mit Wirkung zum 1. 11. 2008

- Förderung der Erziehung in der Familie -
--

<u>Träger</u>	<u>Antrag vom/Widmung</u>	<u>Vorschlag/€</u>
Diakonisches Werk Hamburg	11.06.2008 Zuwendung für die Erziehungs- beratungsstelle in der Königstraße (Haushaltsjahr 2009)	ablehnen 11.000,- €

Der JHA beschließt bei einer Enthaltung gemäß dem Vorschlag der Verwaltung

05. Sitzung des M/JHA am 27. 10. 2008
TOP 5 Geschäftsmittelungen

- **Frau Wolters** informiert den Ausschuss über den Sachstand zum Interessenbekundungsverfahren für die Trennungs- und Scheidungsberatung und die Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren gemäß §§ 50 SGB VIII und 49 a FGG. Es haben sich die Träger Hamburger Kinder – und Jugendhilfe, Margarethenhort, AWO, Diakonisches Werk und die Pestalozzistiftung beworben. Am 19. 11. findet unter Beteiligung der Jugendamts – und Regionalleitungen sowie der Angebotsberatung Hilfen zur Erziehung ein Bewerberhearing statt. Auf Nachfrage von **Herrn Herkenrath** antwortet Frau Wolters, dass eine Beteiligung von JHA – Mitgliedern an der Anhörung nicht erforderlich ist, da es sich um eine Zweckzuweisung handelt. Der JHA wird über das Ergebnis informiert.

05. Sitzung des M/JHA am 27. 10. 2008
TOP 6 Verschiedenes

- Frau Tobel verweist auf eine Einladung zur Abschlussveranstaltung der Wilhelmsburger Berufsfindungsaktionstage am 31. 10. in der Honigfabrik. Die Einladung wurde an den JHA verteilt.

Ende der Sitzung: 18.20 Uhr

Für den Vorsitz
J. Kahrs

Für das Protokoll
A. Ahlers